
10501/J XXV. GP

Eingelangt am 12.10.2016

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Dagmar Belakowitsch-Jenewein
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Polizeieinsätze im Umfeld von Senioreneinrichtungen

In den letzten Jahren klagen immer mehr Passanten in Wien-Margareten über Gewaltexzesse und Überfälle. Das subjektive Sicherheitsgefühl ist stark gesunken. Davon betroffen sind vor allem Senioren, die wegen ihres Alters bzw. Gesundheitszustandes ein leichtes Opfer von kriminellen Übergriffen sind.

In Wien Margareten bzw. unmittelbarem Einzugsgebiet bestehen derzeit als Senioreneinrichtungen:

Haus Margareten/ 1050 Wien, Arbeitergasse 45

Haus Wieden/ 1040 Wien, Ziegelofengasse 6a

Pensionistenklub 1050 Wien, Castelligasse 3/2

Pensionistenklub 1050 Wien, Margaretenstraße 108

Pensionistenklub 1050 Wien, Reinprechtsdorferstraße 1

Pensionistenklub 1050 Wien, Schönbrunner Straße 107

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres folgende

Anfrage

1. Wie viele Polizeieinsätze gab es in den Jahren 2011 bis 2015 bzw. im ersten Halbjahr 2016 in einem Radius von 400 Meter rund um die jeweils oben angeführten Senioreneinrichtungen in Wien-Margareten bzw. Wieden (aufgeschlüsselt nach Jahren)?
2. An welchen Kalendertagen fanden die betreffenden Einsätze statt?
3. Wann genau begannen und wann endeten jeweils die Polizeieinsätze?
4. Wie viele polizeiliche Einsatzkräfte waren bei den jeweiligen Einsätzen nötig?
5. Wurden auch WEGA-Kräfte benötigt?
6. Wenn ja, wie oft und wann?
7. Wie viele strafrechtliche Delikte wurden zur Anzeige gebracht?
8. Wie viele Verwaltungsübertretungen wurden in den Jahren 2011 bis 2015 bzw. im ersten Halbjahr 2016 registriert? (aufgeschlüsselt nach Jahren)
9. Um wie viele Täter handelte es sich jeweils bei Frage 7?
10. Um wie viele Täter handelte es sich jeweils bei Frage 8?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.